

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den
Bachelor-Studiengang im Studienbereich Studium Fundamentale**

in der Fassung
vom 11. Februar 2011

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: ____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang im Studienbereich Studium Fundamentale

in der Fassung
vom 11. Februar 2011

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung im Studienbereich Studium Fundamentale. Der Senat der Universität Erfurt hat diese Ordnung auf Vorschlag des Prüfungsausschusses für das Studium Fundamentale am 2. Februar 2011 beschlossen.

Die Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Bachelor-Studiengang im Studienbereich Studium Fundamentale. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang (B-RPO) in der Fassung vom 15. September 2010 (VerkBl. UE RegNr.: 2.3.3.1-3) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Studienziele

(1) Das Studium Fundamentale zielt darauf, den Studierenden allgemeine Schlüsselkompetenzen zu vermitteln. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere:

- Urteilskompetenz,
- Vermittlungskompetenz,
- ästhetisches Wahrnehmungsvermögen,
- soziale Kompetenz sowie
- Reflexionskompetenz in der Auseinandersetzung mit beruflichen Anforderungen.

(2) Die Urteilskompetenz umfasst ein kritisches Methodenbewusstsein, im Sinne einer Reflexion unterschiedlicher disziplinärer Erkenntnisformen und einer Sensibilisierung für deren Möglichkeiten und Grenzen. Sie schließt die quellen- und medienkritische Wissensverarbeitung sowie die Reflexion normativer Implikationen im Prozess der Erkenntnisgewinnung und der damit verbundenen Entwicklungen, etwa der Nachhaltigkeit, ein.

(3) Die Vermittlungskompetenz umfasst die methodisch-didaktische und interaktive Fähigkeit, die einen vielseitigen Transfer von Sachverhalten ermöglicht, die Verständigung zwischen Experten und Laien fördert und zweck- sowie situationsangemessenes Handeln gestattet. Die Studierenden sollen sich ein grundlegendes Repertoire von Gestaltungsmöglichkeiten und Vermittlungstechniken erarbeiten und diese anwenden können.

(4) Das ästhetische Wahrnehmungsvermögen, die ästhetische Urteilskraft und die Kreativität sollen neben den kognitiven Zugangsformen, die in der wissenschaftlichen Ausbildung im Vordergrund stehen, geschult werden. Sinnliche Zugangsweisen sollen erfahren und zugleich theoretisch reflektiert werden.

(5) Die soziale Kompetenz umfasst insbesondere kommunikative Fertigkeiten (z. B. Teamfähigkeit), die Fähigkeit, mit komplexen Interessenkonstellationen umzugehen (Komplexitätsbewältigung/Mediation) sowie die Bereitschaft zur Selbsteinschätzung und -reflexion. Eine entwickelte soziale Kompetenz erleichtert den Umgang mit der steigenden Komplexität und Dynamik wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen.

(6) Die berufliche Reflexionskompetenz umfasst die Fähigkeit, Anforderungen des beruflichen Alltags zu erfahren und im Hinblick auf eigene Berufsvorstellungen und Ausbildungsangebote zu reflektieren. Sie unterstützt damit den Prozess der Berufswahlentscheidung.

§ 3 Studienfelder

(1) Im Studium Fundamentale werden Module insbesondere in den folgenden Studienfeldern angeboten:

- Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen (MTG),
- Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen (ÄWV);
- Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen (IBG) sowie
- Berufsfeldorientierende praktische Tätigkeiten (BF).

(2) Das methodisch-theoretische Grundlagen- und Vermittlungswissen wird exemplarisch in transdisziplinär angelegten Lehrveranstaltungen erworben, in denen in der Regel zwei Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen Probleme und Fragestellungen mit ihren jeweiligen fachspezifischen Methoden und Wissensbeständen gemeinsam mit den Studierenden bearbeiten.

(3) Die Schulung des sinnlichen Wahrnehmungsvermögens, der Kreativität sowie der ästhetischen Urteilskraft soll im zweiten Studienfeld gefördert werden. Durch die aktive Teilnahme an der künstlerischen Praxis sollen wissenschaftliche und künstlerische Zugangsweisen zur Wirklichkeit miteinander verglichen und ihre Unterschiede theoretisch reflektiert werden.

(4) Im Studium der interdisziplinären bildungswissenschaftlichen Grundlagen (IBG) setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Planung und Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen auseinander. Dabei erwerben sie Kompetenzen über Ziele von Lehren und Lernen auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen zu reflektieren und Lernprozesse zu planen und in Übungen umzusetzen. Neben diesen Bildungsschwerpunkten werden Kompetenzen in den Bereichen Erziehung, Gruppenführung und Konfliktbewältigung theoretisch fundiert und praktisch erworben. Sofern die Studierenden das Lehramt Förderschule anstreben, können sie sich auch mit den Bereichen der Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung (BW 02 Fö) auseinandersetzen. Sie erwerben hier Kompetenzen zu Theorien und Methoden der Moralentwicklung, Klassenführung und Konfliktbewältigung und können soziale und moralische Konflikte mit Instrumenten der Moral-, Aggressions-, Konflikt- und Gewaltforschung erheben und darstellen, Fallbeschreibungen und Konfliktanalysen erstellen und an bewährten Methoden der Moral- und Konfliktforschung orientierte Maßnahmen zu deren Regulierung entwerfen.

(5) Im Studienbereich Studium Fundamentale ist eine berufsfeldorientierende praktische Tätigkeit im Umfang von 6 LP nachzuweisen. Das Praktikum ist eine studienbegleitende Veranstaltungsform, die es ermöglicht theoretisch erworbenes Wissen in einem außeruniversitären Arbeitszusammenhang zu erproben. Die in der Regel teamorientierte Anwendung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Bearbeitung und Lösung von Fragestellungen in der beruflichen Praxis befördert die Berufsorientierung.

(6) Im Rahmen der zuvor genannten Studienfelder sind für das Studium Fundamentale zum Erwerb der interkulturellen Kompetenz ein Auslandssemester von entscheidender Bedeutung. Indem eine Fremdsprache in ihrem lebendigen Kontext und die Vielschichtigkeit anderer Lebensformen kennen gelernt werden, steigt die Sensibilität für andere Kulturen und zugleich für kulturelle Prägungen der eigenen wissenschaftlichen Disziplin. Studienleistungen, die während des Auslandssemesters erfolgreich abgelegt werden, können nach Bestätigung durch den Prüfungsausschuss und vorheriger Absprache mit dem Mentor in die Studienrichtungen oder ins Studium Fundamentale eingebracht werden.

§ 4 Auflagen des Studiums

In der Qualifizierungsphase des Bachelor-Studiums sind fünf Module mit jeweils 6 LP erfolgreich abzuschließen. Davon kann eine Lehrveranstaltung dem Studienfeld Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen zugeordnet sein und es muss ein Praktikumsmodul erfolgreich nachgewiesen werden.

§ 5 Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen

(1) Folgende Typen von Lehrveranstaltungen können im Studium Fundamentale angeboten werden:

- Vorlesung,
- Seminar,
- künstlerische Übung,
- Projektseminar und
- Praktikum.

(2) Für die Veranstaltungstypen gilt folgende Zuordnung von Leistungspunkten.

Wahlpflichtveranstaltungs-typen	Leistungspunkte § 4 Absatz 3 B-RPO
Vorlesung	6
Seminar	
künstlerische Übung	
Projektseminar	
Praktikum	3
	6

(3) Von Studierenden selbst organisierte Veranstaltungen, die das Lehrangebot des Studiums Fundamentale sinnvoll ergänzen, werden von zwei Lehrenden unterschiedlicher Studienrichtungen betreut. Die Betreuer legen den Typ der Lehrveranstaltung und die Lehrveranstaltungsprüfung fest. Diese werden vom Prüfungsausschuss für die Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses bestätigt.

**§ 6
In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ab dem Wintersemester 2012/13 immatrikuliert werden.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

1. Beispielhafter Musterstudienplan
2. Modulbeschreibungen

Anlage 1

Beispielhafter Musterstudienplan

6.	60 LP Hauptstudienrichtung	30 LP Nebenstudienrichtung	30 LP, 5 Module	
5.			MTG	MTG
4.			BF- Praktikum	
3.			ÄVV	MTG
2.	30 LP Hauptstudienrichtung		30 LP Nebenstudienrichtung	
1.				

Modulbeschreibungen

Modulkatalog für:	Bachelor-Studium Fundamentale
-------------------	--------------------------------------

Modultitel:	Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen
-------------	--

Modulcode:	ÄWV
------------	------------

Prüfungsordnung:	B_PO_Stu__2011-03-31
verantwort. Fakultät/Einrichtung:	Studium Fundamentale {Studium Fundamentale}
federf. Fakultät/Einrichtung:	Studium Fundamentale
zuständiger Prüfungsausschuss:	Studium Fundamentale
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	Künstlerische Übungen (z. B. zu konkreten Themen und Inhalten), die neben dem im Vordergrund stehenden praktischen Teil auch gestaltungs-theoretische, kunstwissenschaftliche und vor allem die künstlerische Praxis reflektierende Elemente umfassen sollen.
Qualifikationsziele:	Schulung des sinnlichen Wahrnehmungsvermögens, der Kreativität sowie der ästhetischen Urteilskraft.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu ÄWV#01 oder ÄWV#02 sowie in einer dieser beiden Veranstaltungen ÄWV#99 mit der Note 4,0 oder besser

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen**

Modulcode: **ÄWV**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
60 Stunden Selbststudium
30 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: #99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen**

Modulcode: **ÄWV**

Lehreinheitstitel: **[künstlerische Übung]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**

Typ: Übung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden Vor- und Nachbereitung

60 Stunden Selbststudium

30 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: #99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen**

Modulcode: **ÄWV**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung ÄWV
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche/praktische Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit oder
d) mündliche/praktische Prüfung (40%) i. V. m. schriftlicher
Arbeit (60%)
bestanden mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum**

Modulcode: **BIP BF**

Prüfungsordnung: B_PO_Stu__2011-03-31
verantw. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale {Studium Fundamentale}
federf. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale
zuständiger Prüfungsausschuss: Studium Fundamentale
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Studium und Arbeit in der Praxis
Reflexion von Verlauf und Ergebnissen des Praktikums
Qualifikationsziele: Erprobung beruflicher Praxis
Bestehensregel: BIP BF#01 oder BIP BF#02 und BIP BF#03
inkl. Modulprüfung: sowie BIP BF#99 mit der Note 4,0 oder besser in #01 oder #03

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum**

Modulcode: **BIP BF**

Lehreinheitstitel: **[Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Studium Fundamentale}
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 170 Präsenzstunden
10 Stunden Vorbereitung und Erstellung eines Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: BIP BF#99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum**

Modulcode: **BIP BF**

Lehreinheitstitel: **[Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: {Studium Fundamentale}
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden
10 Stunden Vorbereitung und Erstellung eines Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Praktikumsbericht mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum**

Modulcode: **BIP BF**

Lehreinheitstitel: **[Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: {Studium Fundamentale}
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung: Nachweis BIP BF#02
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden
10 Stunden Vorbereitung und Erstellung eines Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: BIP BF #99 Modulprüfung mit Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum**

Modulcode: **BIP BF**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung: BIP BF

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheit: BIP BF#01 und BIP BF#03

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheit: BIP BF#01 und BIP BF#03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Praktikumsbericht mit der Note 4,0 oder besser

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

 Modultitel: **Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

 Modulcode: **BW 02 Fö**

Prüfungsordnung: B_PO_Stu__2011-03-31
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Schulpädagogik} Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
 Schulpädagogik
 federf. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale
 zuständiger Prüfungsausschuss: Studium Fundamentale
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen: immatrikuliert in der Hauptstudienrichtung Förderpädagogik
 Beginn: Sommersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 3
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180 Stunden
 Inhalte: - Entwicklungs- und Moralpsychologie
 - Gewalt und Konfliktforschung
 - Methoden der Moralentwicklung
 - Techniken der Klassenführung

Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Entwicklung von Kompetenzen in den
 Bereichen der Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung. Die Studierenden kennen Theorien und Methoden der
 Moralentwicklung, Klassenführung und Konfliktbewältigung. Sie können soziale und moralische Konflikte mit Instrumenten
 der Moral-, Aggressions-, Konflikt- und Gewaltforschung erheben und darstellen, Fallbeschreibungen und Konfliktanalysen
 erstellen und an bewährten Methoden der Moral- und Konfliktforschung orientierte Maßnahmen zu deren Regulierung entwerfen.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten #01 und #02
 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit der Note 4,0 oder besser bewertet wird.

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

Modulcode: **BW 02 Fö**

Lehreinheitstitel: **Einführung in Theorien der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Bildungswissenschaft {Schulpädagogik}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung: immatrikuliert in der Hauptstudienrichtung Förderpädagogik
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
40 Stunden Vor- und Nachbereitung,
20 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur: Edelstein, W./Oser, F./Schuster, P. (Hrsg.): Moralische Erziehung in Schule und Unterricht. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis. Weinheim/Basel 2001.
Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung. Bern/Stuttgart 1976.
Neubauer, W./Gampe, H./Knapp, R./Wichterich, H.: Konflikte in der Schule. Aggression – Kooperation – Schulentwicklung. Neuwied 1999.
Piaget, J.: Das moralische Urteil beim Kinde. Frankfurt 1982.
Ulrich, K.: Sozialpsychologie der Schule. Weinheim/Basel 2001.
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

Modulcode: **BW 02 Fö**

Lehreinheitstitel: **Bildungswissenschaftliches Praktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Bildungswissenschaft {Schulpädagogik}
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung: immatrikuliert in der Hauptstudienrichtung Förderpädagogik
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden,
30 Stunden schulpraktische Studien,
30 Stunden Anfertigung des Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Praktikumsbericht, dafür qualifizierter Teilnahmechein
Literatur: Bortz, J./Döring, N.: Beobachten. In: Dieselben: Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin 1995, S. 240-251.
Rost, D. H.: Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Eine Einführung. Weinheim 2007, S. 153-162.
Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung. Bern/Stuttgart 1976.
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

Modulcode: **BW 02 Fö**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Bildungswissenschaften {Schulpädagogik}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung: immatrikuliert in der Hauptstudienrichtung Förderpädagogik
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
:
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Eine Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen.
Literatur: Bortz, J./Döring, N.: Beobachten. In: Dieselben: Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin 1995, S. 240-251.
Edelstein, W./Oser, F./Schuster, P. (Hrsg.): Moralische Erziehung in Schule und Unterricht. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis. Weinheim/Basel 2001.
Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung. Bern/Stuttgart 1976.
Neubauer, W./Gampe, H./Knapp, R./Wichterich, H.: Konflikte in der Schule. Aggression – Kooperation – Schulentwicklung. Neuwied 1999.
Piaget, J.: Das moralische Urteil beim Kinde. Frankfurt 1982.
Rost, D. H.: Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Eine Einführung. Weinheim 2007, S. 153-162.
Ulich, K.: Sozialpsychologie der Schule. Weinheim/Basel 2001.
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen**

Modulcode: **IBG**

Prüfungsordnung: B_PO_Stu__2011-03-31
verantw. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät {Schulpädagogik}
federf. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale
zuständiger Prüfungsausschuss: Studium Fundamentale
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflicht- Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Ansätze und Befunde der interdisziplinären Unterrichts- und Lehr-Lern-Forschung; Theorien der pädagogischen Interaktion und effektive Unterrichtsmethoden; evidenzbasierte Programme zur Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung sowie amerikanische Lehrprogramme zum „effective teaching“.

Qualifikationsziele: Im Modul „Interdisziplinäre Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ werden vorrangig Sachkompetenzen (allgemeine Vermittlungskompetenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht) in verschiedenen Bildungsinstitutionen erworben.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: IBG#01 und IBG#02 sowie IBG#99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu IBG#01 mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen**

Modulcode: **IBG**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Schulpädagogik}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
20 Stunden Vor- und Nachbereitung
20 Stunden Selbststudium
20 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: #99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser
Literatur: Arends, R. I.: Learning to teach. Boston: McGraw Hill 2007.
Borich, G. D.: Effective Teaching Methods. Upper Saddle
River, N.J.: Merrill Prentice Hall 2004.
Mietzel, G.: Pädagogische Psychologie des Lehrens und Ler-
nens. Göttingen: Hogrefe 2007.
Terhart, E.: Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in Prob-
leme der methodischen Organisation von Lehren und Lernen.
Weinheim: Juventa 2000.
Wellenreuther, M.: Lehren und Lernen – aber wie? Hohengeh-
ren 2004.

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen**

Modulcode: **IBG**

Lehreinheitstitel: **[Praktikum]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Schulpädagogik}**
Typ: **Praktikum**
Teilnahmevoraussetzung:
Status: **Pflicht-Lehreinheit**
Leistungspunkte: **3**
Arbeitsaufwand: **90**
Studien- und Prüfungsaufwand: **15 Präsenzstunden**
15 Stunden Vor- und Nachbereitung
30 Praktikum
30 Portfolio bzw. Praktikumsbericht
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: **Praktikumsbericht, bzw. Portfolio, der mit bestanden bewertet wird, dafür qualifizierter Teilnahmechein**

Literatur: **Borich, G. D.: Effective Teaching Methods. Upper Saddle River. N.J.: Merril Prentice Hall 2004.**

Sprache: **Deutsch, Englisch**

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen**

Modulcode: **IBG**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Schulpädagogik}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung: IBG
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheit: IBG#01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheit: IBG#01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung in IBG#01 bestanden mit der
Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Methodisch – theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen**

Modulcode: **MTG**

Prüfungsordnung: B_PO_Stu__2011-03-31
verantw. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale {Studium Fundamentale}
federf. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale
zuständiger Prüfungsausschuss: Studium Fundamentale
Studienphase: Q
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Transdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen, in denen in der Regel zwei Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen Probleme und Fragestellungen mit ihren jeweiligen fachspezifischen Methoden und Wissensbeständen gemeinsam mit den Studierenden bearbeiten.

Qualifikationsziele: Das Studium Fundamentale zielt darauf, den Studierenden allgemeine Schlüsselkompetenzen zu vermitteln. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere: Urteilskompetenz, Vermittlungskompetenz, ästhetisches Wahrnehmungsvermögen, soziale Kompetenz sowie interkulturelle Kompetenz.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu MTG#01 oder MTG#02 sowie in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen die Modulprüfung MTG#99 mit der Note 4,0 oder besser

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Methodisch – theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen**

Modulcode: **MTG**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
60 Stunden Selbststudium
30 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: #99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Methodisch – theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen**

Modulcode: **MTG**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: {Studium Fundamentale}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
60 Stunden Selbststudium
30 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: #99 (Modulprüfung) mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Methodisch – theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen**

Modulcode: **MTG**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung MTG
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01 oder #02
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche/praktische Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit oder
d) mündliche/praktische Prüfung (40%) i. V. m. schriftlicher
Arbeit (60%)
bestanden mit der Note 4,0 oder besser
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Prüfungsordnung: B_PO_Stu__2011-03-31
verantw. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education {Lehrerbildung}
federf. Fakultät/Einrichtung: Studium Fundamentale
zuständiger Prüfungsausschuss: Studium Fundamentale
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: In den schulpraktischen Studien werden erste Erfahrungen in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern in der für den Lehrerberuf angestrebten Schulform erworben. Diese werden in #01 - #04 angeleitet und reflektiert. In den Lehreinheiten #05 bis #07 werden diese Erfahrungen allgemein in #05 bzw. im Bereich Schulgarten #06 oder Werken #07 vertieft.

Qualifikationsziele: Auf der Grundlage pädagogischer Grundkenntnisse können Praxiserfahrungen reflektiert werden. Damit wird ein Perspektivwechsel vom Schüler zum Lehrer vollzogen.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Ein Praktikum zu SPS BF#01, SPS BF#02, SPS BF#03 oder SPS BF#04 sowie die Modulprüfung SPS BF#99 in einer dieser vier Lehreinheiten, die mit der Note 4,0 oder besser abschließt und ein weiteres Praktikum zu SPS BF#05. Studierende, die den Zugang zum Studiengang Master of Education Grundschule anstreben und in der Nebenstudienrichtung für Germanistik oder Mathematik eingeschrieben sind, müssen statt des Praktikums zu SPS BF#05 das weitere Praktikum zum Unterrichtsfach Schulgarten SPS BF#06 Sch oder Werken SPS BF#07 We nachweisen.

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Vorbereitetes Schulpraktikum Grundschule (VOS_Gr)**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Lehrerbildung}**

Typ: **Praktikum**

Teilnahmevoraussetzung:

Status: **Wahlpflicht-Lehreinheit**

Leistungspunkte: **3**

Arbeitsaufwand: **90 Stunden**

Studien- und Prüfungsaufwand: **15 Präsenzstunden in der Vorlesung**

15 Präsenzstunden Blockseminare

40 Stunden Praktikum (2 Wochen)

20 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung: **Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen und Absolvieren des Praktikums im vorgeschriebenen Umfang.**

Abschlussregeln: **SPS BF#99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser**

Literatur: **Wird in den Begleitveranstaltungen bekanntgegeben.**

Sprache: **Deutsch, Englisch**

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Vorbereitetes Schulpraktikum Regelschule (VOS_R)**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Lehrerbildung}**

Typ: **Praktikum**

Teilnahmevoraussetzung:

Status: **Wahlpflicht-Lehreinheit**

Leistungspunkte: **3**

Arbeitsaufwand: **90 Stunden**

Studien- und Prüfungsaufwand: **15 Präsenzstunden in der Vorlesung**

15 Präsenzstunden Blockseminare

40 Stunden Praktikum (2 Wochen)

20 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung: **Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen und Absolvieren des Praktikums im vorgeschriebenen Umfang.**

Abschlussregeln: **SPS BF#99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser**

Literatur: **Wird in der Begleitveranstaltung bekanntgegeben.**

Sprache: **Deutsch, Englisch**

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Vorbereitetes Schulpraktikum Förderschule (VOS_Fö)**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: **{Lehrerbildung}**

Typ: **Praktikum**

Teilnahmevoraussetzung:

Status: **Wahlpflicht-Lehreinheit**

Leistungspunkte: **3**

Arbeitsaufwand: **90 Stunden**

Studien- und Prüfungsaufwand: **15 Präsenzstunden in der Vorlesung**

15 Präsenzstunden Blockseminare

40 Stunden Praktikum (2 Wochen)

20 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung: **Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen und Absolvieren des Praktikums im vorgeschriebenen Umfang.**

Abschlussregeln: **SPS BF#99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser**

Literatur: **Wird in der Begleitveranstaltung bekanntgegeben.**

Sprache: **Deutsch, Englisch**

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Vorbereitetes Schulpraktikum Berufsbildende Schule (VOS_BS)**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: **{Lehrerausbildung}**

Typ: **Praktikum**

Teilnahmevoraussetzung:

Status: **Wahlpflicht-Lehreinheit**

Leistungspunkte: **3**

Arbeitsaufwand: **90 Stunden**

Studien- und Prüfungsaufwand: **15 Präsenzstunden in der Vorlesung**

15 Präsenzstunden Blockseminare

40 Stunden Praktikum (2 Wochen)

20 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung und Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: **Regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen und Absolvieren des Praktikums im vorgeschriebenen Umfang.**

Abschlussregeln: **SPS BF#99 Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser**

Literatur: **Wird in den Begleitveranstaltungen bekanntgegeben.**

Sprache: **Deutsch, Englisch**

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Berufsorientierendes Schulpraktikum (BOS)**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: **{Lehrerbildung}**

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Stunden Praktikum

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Um SPS BF#05 abzuschließen, ist ein Praktikum im vorgeschriebenen Umfang nachzuweisen. Qualifizierter Teilnahme-schein mit Abbildung des Arbeitsaufwandes in Stunden

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Berufsorientierendes Schulpraktikum - Schulgarten**

Lehreinheitscode: **#06 Sch**

Bereich: {Grundstufen-/Primarstufenpädagogik}
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung: Nachweis des Moduls PEB G101 oder PEB G103
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 85 Stunden Praktikum
5 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung des Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht), die mit „bestanden“ bewertet wird, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Lehreinheitstitel: **Berufsorientierendes Schulpraktikum - Werken**

Lehreinheitscode: **#07 We**

Bereich: **{Technik/Werken}**
Typ: Praktikum
Teilnahmevoraussetzung: Nachweis des Moduls PEB G102 oder PEB G104
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 85 Stunden Praktikum
5 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung des Praktikumsberichts
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht), die mit „bestanden“ bewertet wird, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor-Studium Fundamentale**

Modultitel: **Schulpraktische Studien (SPS)**

Modulcode: **SPS BF**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Lehrerbildung}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung: SPS BF

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheit: SPS BF#01 – SPS BF#04

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheit: SPS BF#01 – SPS BF#04

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Praktikumsbericht in einer Lehrveranstaltung zu SPS#01 - SPS#04, der mit der Note 4,0 oder besser abschließt.

Literatur: Wird in den Begleitveranstaltungen bekanntgegeben.

Sprache: Deutsch, Englisch